
**Anschlusspunkte**
**Am Gerät**

- ⓑ Blenden abnehmbar
- Ⓧ Potentialausgleich\*
- ⓖ Gas-Anschluss Schlauch
- ⓕ Auffangbehälter
- Ⓛ Gasabsperrrhahn
- Ⓢ Segmente für Anschluss durch Rückwand (für Gas: □)\*\*

\* Erreichbar nach Abnahme von Blende ⓑ  
\*\* Nur bei Anschluss durch die Rückwand

**Bauseitig**

- ⓖ Gas-Anschluss (Innengewinde DN 15 R 1/2")

**Wichtige Hinweise**

- Die Anschlüsse können von unten oder von hinten durch die Geräterückwand erfolgen. **Bei Anschluss durch die Rückwand wird ein zweiter Sicherheits-Gasschlauch (ZUB 832) benötigt.**
- Bei Anschluss durch die Geräterückwand müssen die Zuleitungen und Leitungseinführungen durch Installationskanäle oder Geräteverkleidungen geschützt werden.
- Bauseitig einen Gasabsperrrhahn vorsehen.

**Sicherheit**


- Überhitzte Fette und Öle können sich selbst entzünden. Geräte nur unter Aufsicht betreiben. Brennendes Fett und Öl niemals mit Wasser löschen! Knebel auf Aus. Löschdecke nach DIN 14155 muss vorhanden sein.
- Der Gasanschluss muss durch einen zugelassenen Installateur nach den örtlich geltenden Vorschriften vorgenommen werden.
- Das Gerät darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum betrieben werden. Die Auslegung von raumluftechnischen Anlagen ist nur von entsprechenden Fachleuten durchzuführen.
- Gerät nicht in der Nähe von Wänden, Küchenmöbeln, Dekorationen oder Ähnlichem aus brennbarem Material installieren. Mindestabstand nach hinten 30 mm und zu Seitenwänden 200 mm! Sonst besteht Brandgefahr! Örtliche Brandschutzbestimmungen einhalten.
- Die jeweils betroffenen Mindestabstände sind nicht erforderlich, wenn die Aufstellung zwischen anderen Geräten und/oder Rücken an Rücken erfolgt.
- Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen.
- Bei Anschluss durch die Rückwand dürfen die Anschlussrohre nicht in das Gerät ragen.
- Anschlussmöglichkeit an ein Potentialausgleichssystem vorhanden. Anschluss gemäß VDE 0100 T 410 oder örtlichen Vorschriften vornehmen.

**FGC 460**

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Geräteabmessungen B x T x H | 800 x 850 x 900 mm          |
| <b>Approbation</b>          |                             |
| Kategorie                   | siehe Tabelle nächste Seite |
| Bauart                      | A <sub>1</sub>              |
| CE - Baumusterprüfung       | 0063BS3053                  |
| Feuchteschutz               | IPX5 (Strahlwasserschutz)   |

**Anwendungsspezifische Daten**

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Grillfläche B & T      | 2 x 315 x 570 mm   |
| Offenes Fach B x T x H | 737 x 700 x 400 mm |

**Anschlussdaten**

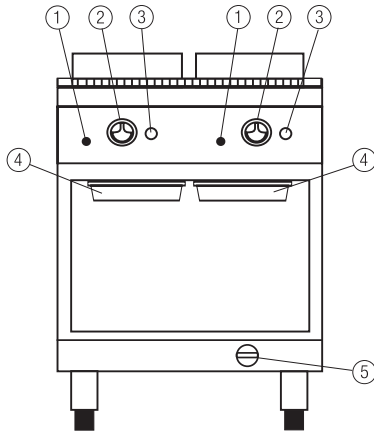
| Gas:                                     | Erdgas                      |                                 | Flüssiggas            |                       |
|--|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|
|  | H, E (G20)<br>20 mbar       | LL 20 mbar / L<br>25 mbar (G25) | B (G30)<br>30/50 mbar | P (G31)<br>30/50 mbar |
| Nennwärmebelastung                       | 20 kW                       |                                 |                       |                       |
| Durchfluss                               | 2,12 m <sup>3</sup> /h      | 2,46 m <sup>3</sup> /h          | 1,578 kg/h            | 1,554 kg/h            |
| Anschlussmuffe                           | Außengewinde R 1/2" (DN 15) |                                 |                       |                       |
| Mindestluftmenge (Verbrennungsverbrauch) | 20 m <sup>3</sup> /h        |                                 |                       |                       |

**Ergänzende technische Daten**

|                               |             |           |  |
|-------------------------------|-------------|-----------|--|
| Gerätgewicht inkl. Verpackung | 105 kg      |           |  |
| Abwärme (VDI 2052)            | gesamt      | 18,4 kW   |  |
|                               | sensibel    | 14,4 kW   |  |
|                               | latent      | 4,0 kW    |  |
|                               | Dampfabgabe | 5,88 kg/h |  |

Zugelassene Gase und Kategorien auf der nächsten Seite.  
Umstelldüsensätze sowie Zubehör auf der 3. Seite.

|  | Erdgas H, E<br>(G20)<br>/ mbar | Erdgas LL<br>(G25)<br>/ mbar | Erdgas L<br>(G25)<br>/ mbar | Druckpaar<br>Erdgas<br>(G20/G25)<br>/ mbar | Propan<br>(G31)<br>/ mbar | Druckpaar<br>(Butan/Propan)<br>(G30/31)<br>/ mbar | Butan<br>(Butan/Propan)<br>(G30)<br>/ mbar | Kategorie                                    |
|--|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--|---------------------------|---|--|--|
| Deutschland (DE)   | 20                             | 20                           |                             |  |                           |   | 50   | II <sub>2</sub> ELL3B/P                      |
| Dänemark (DK)<br>Finnland (FI)<br>Schweden (SE)<br>Island (IS)<br>Norwegen (NO)<br>Estland (EE)<br>Litauen (LT)<br>Lettland (LV)<br>Slovenien (SI)<br>Slowakische<br>Republik (SK)<br>Türkei (TR)<br>Tschechische<br>Republik (CZ) | 20                             |                              |                             |  |                           |   | 28–30                                      | II <sub>2</sub> H3B/P                        |
| Niederlande (NL)   |                                |                              | 25<br>25                    |  | 50                        |   | 28–30                                      | II <sub>2</sub> L3P<br>II <sub>2</sub> L3B/P |
| Frankreich (FR)<br>Belgien (BE)  |                                |                              |                             | 20/25                                      |                           | 28–30/37  |  | II <sub>2</sub> E+3+                         |
| Ver. Königreich (GB)<br>Spanien (ES)<br>Italien (IT)<br>Portugal (PT)<br>Irland (IE)<br>Griechenland (GR)  | 20                             |                              |                             |  |                           | 28–30/37  |  | II <sub>2</sub> H3+                          |
| Österreich (AT)<br>Schweiz (CH)  | 20                             |                              |                             |  |                           |   | 50   | II <sub>2</sub> H3B/P                        |
| Polen (PL)<br>Luxemburg (LU)   | 20                             |                              |                             |  |                           |   |  | I <sub>2</sub> E                             |
| Luxemburg (LU)   |                                |                              |                             |  |                           | 28–30/37  |  | I <sub>3</sub> +                             |
| Zypern (CY)<br>Malta (MT)<br>Ungarn (HU)   |                                |                              |                             |  |                           |   | 28–30                                      | I <sub>3</sub> B/P                           |
| Ungarn (HU)  |                                |                              |                             |  |                           |   | 50   | I <sub>3</sub> B/P                           |

**Armaturen**


- ① Hochspannungszünder
- ② Knebel für Temperatureinstellung
- ③ Schauloch
- ④ Schmutzauffangbehälter GN 1/1-40
- ⑤ Gasabsperrhahn

**Gerätebeschreibung FGC 460**

Gerät auf höhenverstellbaren Füßen aus Kunststoff (Durchmesser: Oberteil 70 mm, Einschraubteil 50 mm) oder zur Aufstellung auf 150 mm hohen bauseitigen Betonsockel (Sockeltiefe siehe Blatt „Geräteaufstellungsübersicht“).

Gerätekörper, Wanne, tragende Teile und Schraubverbindungen sowie Boden, Decke und Wände des Schrankraumes komplett aus CrNiSt 1.4301.

Standgerät mit Grundrahmen; der Gerätekörper besteht aus einem Gerätemantel mit Quertraverse, sowie je einer Schalter- und Sockelblende. Gerätemantel einteilig in stabiler selbsttragender Ausführung, dreiseitig geschlossen und mit dem Grundgestell verschweißt.

Deckplatte hinten 20 mm aufgekantet, dreiseitig 50 mm abgekantet, vorn mit rechtwinkliger Kante oben und an der Unterkante als Tropfkante ausgebildet.

Schalterblende als Pultblende ausgeführt, mit 14° Neigung zum Bedienpersonal. Blende ohne sichtbare Schrauben und Spalte. Rücksprung der Schalterblende schützt den Bedienknebel, da er gegenüber der Oberplatte zurück steht. Ergonomisch günstig gestaltete Knebel lassen die jeweilige Schalterstellung auch von weiten erkennen.

Außenflächen mit 240er-Korn geschliffen und zusätzlich gescotcht.

Geräteverbindung über eingesteckte und verdeckt verschraubte U-Zwischenrinnen oder Aufsteckleisten, jeweils mit senkrechten Zwischenblenden aus CrNiSt (Sonder-Zubehör).

Im Oberbau:

Zwei Grillflächen (315 x 570 mm) aus CrNiSt 1.4301. Grillroste einzeln manuell in sechs Positionen höhenverstellbar. Verstellung über Griffe an den Grillrosten mit niedriger Oberflächentemperatur außerhalb des Grillbereiches.

Je Grillfläche ein Schmutzauffangbehälter GN 1/1-40. Behälter einfach aus der Führung nach vorne herausnehmbar.

Beheizung je Grillfläche über Brenner mit stufenloser Regelung und einer besonders auf den gleichmäßigen Grillvorgang abgestimmten Wärmeverteilung. Brenner mit Pilotflamme, thermoelektrischer Zündsicherung und Piezo-Zündung.

Auswahl aus 4 Grillrosten (Zubehör)

Rundstab CNS Grillrost, Vierkantstab CNS Grillrost für universellen Grillbetrieb ohne Anforderungen an die Fettableitung.

V-Profil CNS Grillrost für die Ableitung von Fett aus dem Grillgut zum Auffangbehälter über die integrierte Fettablaufrinne.

Z-Profil CNS Grillrost für den Grillbetrieb mit minimaler Rauchentwicklung durch nahezu vollständige Ableitung von Fett aus dem Grillgut zum Auffangbehälter über die integrierte Fettablaufrinne.

Im Unterbau:

Offener Schrankraum 737 x 700 x 400 mm in H2 Hygieneausführung.

(Übergänge vom Grundboden zu Rück- und Seitenwänden sind fugenlos mit einem Radius 22 mm. Sie sind dicht verschweißt und weisen Kugelecken auf.)

Geräteanschluss von unten oder durch die Rückwand. Kein Elektroanschluss erforderlich. Alle Wartungsarbeiten sind von vorn durchführbar.

Gerät auf höhenverstellbaren Füßen aus Kunststoff (Durchmesser: Oberteil 70 mm, Einschraubteil 50 mm) oder zur Aufstellung auf 150 mm hohem bauseitigen Betonsockel.

Strahlwasserschutz (Schutzart IPX5). CE-Zeichen.

**Zubehör:**

2 Fettauffangbehälter

1 edelstahlummantelter Sicherheits-Gasschlauch

2 x Rost Einsatz nach Wahl (ZUB G10, ZUB G11, ZUB G12 oder ZUB G13), im Lieferumfang enthalten. Bei der Bestellung sind die ausgewählten Roste mit anzugeben.

Startausstattung Lavasteine 6 kg

**Zubehör (ZUB gegen Mehrpreis)**

ZUB G10: V-Rost

ZUB G11: Z-Rost

ZUB G12: Rund-Rost

ZUB G13: Steg-Rost

ZUB G16: Lavasteine für ein Grillfeld (3kg)

ZUB 832: Sicherheitsgasschlauch 1/2", 600 mm für Anschluss durch die Rückwand

ZUB F50: 1 Satz höhenverstellbarer CNS-Füße

**Für andere Gase als werkseitig eingestellt, zusätzlich entsprechenden Düsensätze bestellen und Gerät durch zugelassenen Installateur umstellen lassen.**

**Umstelldüsensätze**

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| Erdgas H, E 20 mbar*    | DSF 055 |
| Erdgas LL 20 mbar (DE)  | DSF 056 |
| Erdgas L 25 mbar (NL)   | DSF 057 |
| Butan/Propan 50 mbar    | DSF 058 |
| Butan/Propan 28-30 mbar | DSF 059 |
| Propan 37 mbar (3+)     |         |
| Propan 50 mbar (NL)     | DSF 060 |

\* Werkseinstellung. Diese Düsen gelten auch für Länder mit Erdgas-Druckpaar 2E+ 20/25 mbar.